Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: - (1945)

Heft: 7

Artikel: Schweizer Reise französischer Journalisten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-776945

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

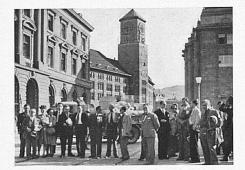
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 31.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Phot. Gemmerli SZV.

Schweizer Reise französischer Journalisten

Unter der Ägide der SZV unternahmen zirka 40 Vertreter der französischen Presse und des französischen Schrifftums eine 14tägige Reise durch unser Land. Die Fahrt diente der Kontaktnahme mit Schweizer Kollegen und gegenseitigem Näherkommen und nahm einen sehr erfolgreichen Verlauf. Das Bild zeigt unsere Gäste nach der Ankunft in St. Gallen.

Neue Bücher

Vom Rhonequell zur Bella Tola. Von Auxilius Stucky. Mit 35 Illustrationen, herausgegeben vom Publizitätsdienst der BLS, Bern. Preis Fr. 1.-.

Ein neues Blümlein ist im Garten der Literatur über das Wallis aufgegangen, bescheiden und anspruchslos, aber voll zarter Schönheit. Ein junger, heimatliebender Oberwalliser beschenkt uns mit sieben reizenden Skizzen, nach deren Lektüre wir mit Freuden selbst den Stecken zur Hand nehmen und ausziehen, das Oberwallis vom Rhonegletscher bis hinunter zu den trotzigen Hügeln von Sitten zu erwandern. Der Publizitätsdienst der Lötschbergbahn war um eine ansprechende Ausgestaltung des Werkleins besorgt: Zwei Gedichte des Walliser Statstamannes Leo Luzian v. Roten (1824–1898) und viele gute Bilder ergänzen die Schilderungen Stuckys.

Martin Schmid: «Bündner Schule», Verlag Oprecht, Zürich.

Graubünden! «Terra grischuna »: goldener Schlüssel zu tausend Schönheiten. Dichter haben dich aufgesucht, deine Berge und Täler verherrlicht, deine Geschichte besungen, bei dir Genesung gesucht. Denker badeten ihren Geist auf deinen kristallklaren Höhen; Zarathustra nahte sich hier dem Erdbewohner.

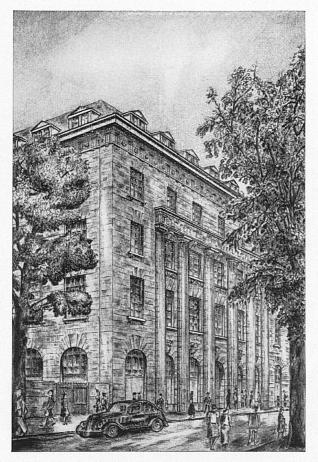
Tausende von Bergkraxlern und Feriengästen erfüllen heute mit frohem Wandern und Singen deine Täler und Dörfer, suchen Erholung und Freude an deinen Seen und auf deinen Höhen. Im Winter lokken stiebende Abfahrten und beschauliche Skiwanderungen.

An braunen Hüttchen und kleinen Gaden führt dich, Wanderer, dein Weg vorbei. Scheu, wie die Sterne der zarten Anemonen blicken dir schüchterne Kinderaugen nach. Verschlossen scheinen dir die Bauern, wortkarg und still, wie die mächtigen Zakken und Grate. Du fühlst, eine fremde Welt ist dir hier verschlossen. Wohl kennst du Weg und Steg aus tausend Wanderungen. Ins Herz der Menschen zu schauen ist tausendmal schwerer.

Es steigt in dir der Wunsch auf, Zugang zu Land und Volk zu finden. Wohlan, greif zum Buche! Seminardirektor Schmid, wohl einer der besten Kenner bündnerischer Eigenart, öffnet dir in der « Bündner Schule» das Tor zu einer neuen Welt. Erschrick nicht vor dem prosaischen Titel, der nach vergilbten Dokumenten und Schulakten riecht. In der Sprache des Dichters ist hier Volk und Land geschildert. Du wirst bekannt mit tausend Eigenheiten, mit tausend Nöten und Beschwernissen bündnerischer Schule, bündnerischen Lebens, bündnerischer Geschichte, und du wirst sagen: « Ja, jetzt verstehe ich diesen eigenartigen Schlag Menschen besser, jetzt erst kenne ich das Land der 'grauen Puren', sein Volk, seine Geschichte, sein Leben.»

Sammelt Altpapier!

Es ist als Rohstoff unentbehrlich!



Bankgebäude in Zürich

Schweizerische

Bankgesellschaft

UNION DE BANQUES SUISSES

Unione di Banche Svizzere - Union Bank of Switzerland

Aadorf, Aarau, Ascona, Baden, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Chiasso, Couvet, Flawil, Fleurier, Frauenfeld, Genf, Lausanne, Lichtensteig, Liestal, Locarno, Lugano, Luzern, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Römerhof-Zürich 7, Rüti (Zürich), St. Gallen, Vevey, Wil, Winterthur, Wohlen, Zürich

Aufbauende Arbeit

leistet unsere Bank durch rasche, zuverlässige Bedienung und verständnisvolles Eingehen auf die verschiedenen Bedürfnisse unserer Kundschaft.

Oeuvre constructive

Par un service rapide et consciencieux, et par sa compréhension des besoins de la clientèle, notre banque rend d'utiles services à tous ceux qui s'adressent à elle.